VSE e.V.
Verein für sexuelle Emanzipation e.V.

Echternstraße 9
38100 Braunschweig
Tel. 0531-615 15 757
Fax 0531-615 15 758
www.vsebs.de
info@vsebs.de

Der VSE e.V. wurde vom Finanzamt Braunschweig als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt (V76-243).

IBAN: DE73 2699 1066 6080 5450 00
BIC: GENODEF1WOB
Volksbank BraWo

VSE e.V. • Echternstraße 9 • 38100 Braunschweig

Ausschreibung

Der Verein für sexuelle Emanzipation e.V. (VSE) sucht zum 1. Juli 2023 eine*n Berater*in und Projektleitung für die neue Trans*Beratungsstelle (TV-L 10, 75%).

Der VSE ist die Interessenvertretung für Lesben, Schwule, Bisexuelle, trans* und intergeschlechtliche Menschen (LSBT*I) in Braunschweig sowie der Region. Er ist Dach für verschiedene Gruppen und Aktivitäten, wie z.B. für die Selbsthilfegruppen Trans*Lions, Trans*Lions Cubs, die Jugendgruppe JOE und das Schulaufklärungsprojekt SCHLAU. Der VSE ist hauptsächlich als Trägerverein des 2011 gegründeten und von der Stadt geförderten queeren Zentrums „Onkel Emma“ und durch die Organisation des Sommerlochfestival | CSD Braunschweigs bekannt.

Der VSE sucht ab 01. Juli 2023 oder später eine*n Mitarbeiter*in für die Trans*Beratung und Projektleitung. Die Stelle umfasst 30 Wochenstunden (in Anlehnung an TV-L 10) und ist aufgrund der Laufzeit des Projekts auf fünf Jahre befristet. Eine Anschlussfinanzierung wird angestrebt.

Ihre Aufgaben

- Koordination des Projekts und Aufbau der Beratungsstelle inklusive eines mobilen Beratungsangebots
- Psychosoziale Beratung und Begleitung von trans* und abinären Personen mit Schwerpunkt auf Kinder und Jugendliche bis 27 Jahren und deren Angehörigen
- Kriseninterventionen, Stabilisierung und Unterstützung beim Übergang in weitere Hilfssysteme
- Aufbau und Unterstützung eines Netzwerks von ehrenamtlichen Peer-Beratenden
- Beratung von Fachkräften und Multiplikator*innen
- Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen und Fortbildungen
- Netzwerk- und Gremienarbeit, z.B. mit der Stadt Braunschweig
- Konzeption der Werbematerialien, Öffentlichkeitsarbeit
- Dokumentation, Auswertung und Qualitätssicherung

Ihre Qualifikationen:

- Hochschulabschluss, z.B. in Sozial-/Sonderpädagogik, Soziale Arbeit, Psychologie, oder vergleichbare Qualifizierung in der Beratung
- Fundierte Kenntnisse in der psychosozialen und rechtlichen Situation von trans* Personen in Deutschland
- Diversitäts- und machtsensible sowie rassismuskritische Beratungskompetenz, insb. für mehrfach diskriminierte trans* Personen

Idealerweise verfügen Sie über:

- Eine entpathologisierende und menschenrechtsorientierte Einstellung zu geschlechtlicher Vielfalt
- Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Bildungs- und Fortbildungsveranstaltungen
- Gute Englischkenntnisse, gerne weitere Sprachen
- Bereitschaft zur Arbeit am Abend und am Wochenende
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- Vergütung in Anlehnung an den TVL 10
- Fortbildungs- und Supervisionsmöglichkeiten
- Eine abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit
- Inhaltliche Mitgestaltung des Arbeitsbereichs

Ein biografischer Bezug zu trans* Lebensrealitäten ist erforderlich. Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von mehrfachmarginalisierten Personen, die Erfahrungen mit Rassismus, Transmisogynie u.a. gemacht haben und/oder durch unterschiedliche Strukturen be_hindert werden. Bewerbungen von mehrfachmarginalisierten Personen werden bei gleicher Qualifizierung bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit Motivationsschreiben und Lebenslauf bitte bis zum 14. Mai 2023 ausschließlich per E-Mail als PDF an: bewerbung@vsebs.de

Gefördert durch die
AKTION MENSCH